

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

319 (17.11.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Viertes Blatt. Sonntag, den 17. November (folgt ein fünftes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 74437. II. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt:

Der auf **Mittwoch, den 20. ds. Mts.** fallende Viehmarkt in Durlach wird unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. aus verfeuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh sind Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzt oder Fleischbeschauer ausgestellt sind.

Karlsruhe, den 12. November 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Nr. 12449. T.B.

Aus schreiben.

A. Gestohlen:

1. Vom 15. v. M. bis 4. d. M. in der Kornblumenstraße ein Unteroffiziers-Waffenrock vom Feld-Artillerie-Regiment Großherzog Friedrich, auf dem Rückenfutter der Name Otten eingestempelt.
2. Vom 26. auf 27. v. M. von einem Baugerüst in der Kreuzstraße eine ziemlich neue Sturmlaterne mit Drahtschuß.
3. Vom 1. auf 2. d. M. in der Bollhalle 1 Meter bordeauxroter Möbelstoff.
4. Am 3. d. M., abends, im Hofe des Colosseums ein Spazierstock aus Ebenholz mit rechtwinkeligem Silbergriff, dem Monogramm F. L. und der Jahreszahl 1900, und ein schwarzer steifer Filzhut.
5. Vom 4. auf 5. d. M. aus einer Küche in der Karlstraße ein Paar fast neue Bog-Gals-Herrenzugstiefel mit Kappen auf den Spitzen und der Größe 42.
6. In der Nacht zum 5. d. M. in der Hardtstraße eine Fahrrad-Acetylenlampe.
7. Am 5. d. M. aus einer Maniarde in der Durlacher Allee 31 Mk., bestehend in je einem Ein-, Zehn- und Zwanzigmarkstück.
8. Vom 7. bis 9. d. M. aus einem unverschlossenen Keller gegenüber der Güterhalle von einem Fahrrad: 1 Mantel, 1 Schlauch und eine schwarz-lackierte Del-Laterne.
9. Am 8. d. M. aus einem unverschlossenen Zimmer in der Erbprinzenstraße eine gelbmetallene Damen-Remontoiruhr mit weißem Rand, weißem Zifferblatt, gelben Zeigern und deutschen Zahlen, eine Damen-Double-Halskette mit braun und roten Steinchen besetztem Schieber und einem weißen Anhänger; eine Double-Halskette ohne Schieber, eine silberne herzförmige Brosche, eine Brosche mit dem Bildnis des Großherzogs-Paares und dem bad. Wappen, eine weiß-metallene Brosche mit Bild, ein goldener Ring, einfacher Reif mit einem Opal, ein älterer Doubléring mit weißem Steinchen und ein Doubléring mit 3 blauen Steinchen.
10. Am 9. d. M. aus einer verschlossenen Maniarde in der Steinstraße eine silberne Damen-Remontoiruhr mit 2 Goldbrändern, weißem Zifferblatt, arab. Ziffern, gelben Zeigern und eiseliertem Rückbedel, eine kurze, goldene Uhrkette mit rundem Anhänger, dem Bildnis des Großherzogs-Paares und der Jahreszahl 1856-1906, ein braun-lebernes Damen-Portemonnaie mit Klappverschluss und etwa 13 Mk. Inhalt.
11. Am 9. d. M. im Bierordtsbad eine goldene Brille für Fernsichtige samt Futteral und eine grüne Deckkrawatte.
12. In der Nacht zum 10. d. M. in der Kl. Spitalstraße ein goldenes rundes Medaillon zum Einlegen einer Photographie, auf der Vorderseite ein rotes Steinchen.
13. In der Nacht zum 10. d. M. in der Weidenstraße zwei zum Trocknen aufgehängte Flanell-Herrenhemden, ein gelbliches mit Achseln und ein graues mit Brustschluß.
14. In derselben Nacht einem Betrunknen sein Portemonnaie mit etwa 48 Mark.
15. Am 10. d. M. auf der Messe:
 - a. eine ältere silberne Zylinderuhr mit weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, Sekundenzeiger und glattem Rückbedel, eine Doublekette mit gedrehten Gliedern mit einem Herzen als Anhänger,
 - b. ein braun-lebernes Klapp-Portemonnaie mit 28 Mark,
 - c. ein rot-lebernes Portemonnaie mit Schieber-Verschluss, enthaltend 9 Mark und ein erbsengroßer, blaugrüner Stein aus einem Ring, und
 - d. von einem Stand etwa 35 Mark, 1 Fes, eine weiße, zweireihige Herren-Jade, 3 weiße Schürzen und ein halbmondförmiges Honignesser.
16. In der Nacht zum 12. d. M. aus einem verschlossenen Hofe in der Hirschstraße ein Flanellkleid, ein blau- und weißgestreiftes Nachthemd, 3 Schürzen, (eine neue, blau- und weißfarierte, eine ältere, weiße mit rotem Saum und eine ältere, rot und weiß getüpfelte), ein Paar neue, schwarzwollene Strümpfe, sämtliche Stücke einem etwa 8jährigen Mädchen passend, ein Paar schwarzwollene Damenstrümpfe, ein älteres, gelb- und rotgestreiftes, baumwollenes Damenbeinkleid, eine neue, blaugestreifte Küchenschürze und ein Paar grau-gelbe Socken.
17. In derselben Nacht aus einem eingefriedigten Garten in der Hirschstraße 5 weiße Taschentücher, teils „L.“, teils „L.H.“ und „H.C.“ und zwei Untertailen „L.H.“ gezeichnet.
18. Am 13. d. M. in der Durlacher Allee:
 - a. eine silberne Herren-Remontoiruhr mit weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, gelben Zeigern, wovon der kleine fehlt, geripptem Rückbedel, eine silberne Herren-Remontoiruhr mit weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, Goldbrändern, gelben Zeigern, geripptem Rückbedel, Bügel fehlt, zwei goldene Eheringe „G.B.“ und „K.D.“ gezeichnet, ein goldener Damenring mit blauem Stein, eine Nickel-Panzerkette und eine langgliedrige Doublekette mit Ring und Karabiner,
 - b. ein schwarz-lebernes Damen-Portemonnaie mit Klappverschluss und 2 Mk. 50 Pfg. Inhalt, ein goldener Damenring mit einem blauen und einem roten Stein in schräger Stellung, ein silberner Damenring (Kleeblatt) jedes Blatt mit einem blauen Steinchen und zwei Paar schwarzwollene Damenstrümpfe mit aufgenähten Buchstaben „P.“ und „H.“,
 - c. in der Erbprinzenstraße von einem Transportrad eine gewöhnliche weißblechene Del-Laterne, und
 - d. aus dem Hofe der Gewerbeshule Zirkel 22 ein älteres Fahrrad (Straßenrenner) Polizei-Nummer 22754 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarzen Felgen, abwärts gebogene Lenkstange, auf der Signalglocke der Name Eberhardt, Pedale ziemlich ausgetreten und verrostet, dreieckige Werkzeugtasche.
19. In der Nacht zum 15. d. M. auf einem Grundstück hinter der Eisenlohrstraße 8 Stallhasen, 4 alte (1 weiß und schwarz geschleckt, 1 rötlich-gelber, 1 grauer und 1 schwarzer) und vier etwa 3 Monate alte (2 graue und 2 gelb und rot geschleckt).
20. Innerhalb der letzten 8 Tage aus einem Keller in der Marienstraße 1 Backsteinkäse, 2 Liter Rot- und 5 Liter Weißwein und 1 Sack voll Holz.

B. Beschädigt:

Am 7. d. M., abends, in der Händelstraße an mehreren Straßenlaternen die Scheiben eingeworfen.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht

Karlsruhe, den 16. November 1907.

die Kriminalpolizei.

Marx, P.-K.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Dienstag, den 19. November, um 6 Uhr, im Bibliotheksaal des Frauenvereins (Eingang am Schloßplatz in dem Gebäude der Gemäldegalerie) Vortrag des Herrn Pfarrers Lic. Kühner aus Waldkirch über: „Ludwig Richter, der Maler des deutschen Hauses.“ Vorführung einer Reihe von Lichtbildern. Einführung von Gästen ist gestattet. Eintritt unentgeltlich.

3.1.

C. Fischer, Hofprediger.

Dankagung.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden wurde der Badischen Landesbibelgesellschaft die schöne Gabe von 20 Mark huldsvollst zugewendet.

Wir sprechen der hohen Spenderin auch an dieser Stelle ehrerbietigsten Dank aus.

Der Ausschuss der Badischen Landesbibelgesellschaft.

D. Dehler.

Kinderschule im Gemeindehause der Weststadt,

Blücherstraße 20 (früher Yorkstraße 6).

Unsere Anstalt hat sich seit ihrem Bestehen als ein Segen, insbesondere für die zahlreiche Fabrikbevölkerung des westlichen Stadtteils, erwiesen. Da unsere Schule — abgesehen von den geringen Einnahmen aus den Schulgeldbeiträgen — in ihrem Bestande ganz auf dem Glauben an die Nächstenliebe sich gründet, so richten wir auch in diesem Jahre an die Freunde unserer Anstalt die Bitte, unsere Arbeit durch eine Beisteuer an Geld oder anderen Gaben, insbesondere für die Weihnachtsfeier, freundlich zu unterstützen. Im Sommer 1904 wurde unsere Anstalt von der Yorkstraße 6 nach der Blücherstraße 20 verlegt. An Stelle der unzulänglich gewordenen Räume stehen uns nunmehr zwei geräumige Säle zur Verfügung, sowie ein großer Spielplatz mit angrenzendem Garten. Diese Wohltaten mußten aber naturgemäß eine Erhöhung unserer Ausgaben zur Folge haben. Notwendige Neuanschaffungen und ein größerer Mietzins haben uns eine Schuld gebracht, die noch nicht getilgt ist. Wir sind daher mehr denn je zuvor auf die Hilfe unserer Freunde angewiesen. Herr Kirchendiener W. Hoffmann ist mit dem Einziehen der Beiträge beauftragt. Gaben entgegenzunehmen sind ferner alle Mitglieder des Vorstandes bereit.

Rohde, Pfarrer, Kießstraße 2; Frau Oberrechnungsrat Beck, Bestendstr. 55; Frä. Luise Brink, Kaiser-Allee 17a; Frau Zimmermeister Nagel, Akademiestr. 32; Frä. Forscheberg, Akademiestr. 67; Maurermeister Fleck, Yorkstr. 6; Jäger, Pfarrer, Blücherstr. 20; Reallehrer Räuber, Kurvenstr. 17; G. Stern, Leopoldstr. 16.



Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 18. November, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

1 selbständiger automatischer Grammophon für Witte und Private mit 30 doppelseitig spielenden Platten (Orchesterhallbasse), 1 großer Kaffenschrank, 1 Tafelklavier, 1 Bücherständer, 2 Bücherstühle, 1 Schreibpult, 1 Büreauschreibtisch mit Aktenschern, 1 Tisch mit Schreibpultaufsatz, 1 Kinderschulbank, verstellbar, 1 großer Eierständer, 1 Fliegenständer, 1 Regulator, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank, 1 großer Bouillonkessel mit Hahnen (Kupfer), kupferne Kasserollen, 1 Eismaschine, 1 große Bratpfanne, 2 gute komplette Betten, Deckbetten, Kopfkissen, 1 Bettstelle mit Koff, Matratze und Polster, 2 Divans, 1 kl. Kanapee, verschied. Polsterstühle, 1 großer Trumeau mit Konsole, 1 Gaslüfter, einige antike Stühle und Tische, 2 Säulen, Bilder, 1 Gartenschlauch, 2 noch neue Strohsäcke, 1 Koffer, 1 Schleifkorb, Treppenstuhl, 1 große Zinnbadewanne, Tisch- und Bettdecken, Läufer, 1 Waschkommode mit Marmor, ovale und viereckige Tische, Spiegel, 1 Vortüre, gepolstert, 1 großer Küchenschrank, Blumentisch mit Pflanzen, 2 Manteln, 1 Nachttisch, Servierbretter, 1 Erdöfen, 1 Herd mit Kupferstiefel und Rohr, 1 gute Seegrasmatratze, eine Partie Porzellan- und Emailgeschirr, runde und lange Platten, eiserne Bratpfannen, Kaffeefervice, gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Weißzeug und noch vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kurvenstraße 10 ist im 2. Stock per sofort eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— In seinem Herrschaftshause, Hirschstraße 118, ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern (davon 2 mit geraden Wänden), Küche, Keller und Mädchenkammer an eine kleine, ruhige Familie oder alleinstehende Dame auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130 im 1. Stock oder Ruppurrerstraße 13 im Bureau. Einsehen von 11—1 Uhr und nach 1/2 4 Uhr täglich.

Bachstraße 69

ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder bei Wolf, Weinbrennerstraße 2 im 4. Stock.

Rheinstraße 12

ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Wolf, Weinbrennerstraße 2 im 4. Stock.

Blumenstraße 23

ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zubehör zum Preise von 400 Mk. pro Jahr, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Brauerei Wilschels, Kriegstraße 148.

3.1.

Schloßplatz 5

ist eine 1 Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und Holzstall per sofort zu vermieten. Näheres in der Kanzlei Waldbornstraße 5, parterre.

Werderstraße 77

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glasveranda, Badezimmer und sonstigem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei Fritz Rauch, daselbst parterre.

Akademiestraße 24

ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung nebst Badezimmer für sofort zu vermieten.

3 Zimmerwohnungen.

*5.1. Im Neubau Koffstraße 6 (Südweststadt) ist im 1. und 2. Stock je eine Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Klapprechtstraße 9 im 2. Stock.

Schöner Raum

als Bureau oder Werkstätte für ruhiges Geschäft preiswert zu vermieten. Näheres Uhlandsstraße 8 im 2. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuch.

Für 1. April wird eine modern ausgestattete Wohnung mit circa 8 Zimmern gesucht. Offerten unter Nr. 7199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* 4-5 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt auf 1. April gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Beamtenfamilie, 2 Personen, sucht auf 1. April 1908 3 große oder 4 kleine, schöne Zimmer mit Zubehör in der Mitte der Stadt. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Mitte der Stadt in ruhigem Hause ist auf sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten: Rirkel 36, 3. Stock.

Schützenstraße 25

sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer, wovon ein Zimmer außer Glasabschluß ist, zu vermieten.

Ein freundl. möbliertes Zimmer

ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12, 2. Stock.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock.

Marktgrafenstraße 26,

3. Stock rechts, neben Hotel Geist, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück zu vermieten.

Manfardenzimmer,

möbliert, ist mit einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 59, 1. Stock.

Stelle-Antrag.

* Durchaus zuverlässiges, erfahrenes

Kinder mädchen

mit guten Zeugnissen per sofort gesucht: Gartenstraße 56 III.

Lehrling

mit schöner Handschrift und guter Schulbildung für größeres Fabrikkontor per sofort gesucht.

Offerten unter Nr. 7214 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen sucht sofort Stelle zu Kindern. Zu erfragen Jähringerstraße 25, 3. Stock. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Besseres Fräulein sucht Beschäftigung als Verkäuferin, Empfangsdame oder bergleichen per sofort. Offerten unter Nr. 7195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine alleinstehende Frau empfiehlt sich im Kochen und Putzen in Herrschaftshäusern. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten: Nelkenstraße 9, Manfarde links.

Villen-Bauplatz

in feiner westl. Lage ohne Anzahlung preiswert zu verkaufen. Verkäufer gewährt Baugeld und übernimmt die II. Hypothek. Gest. Offerten unter Nr. 7178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[2]

Herde- und Ofenlager.

* Gebrauchte Herde sowie Ofen aller Art sind billig abzugeben. Schlosserei Brink, Gartenstr. 10.

Winter-Heberzieher

Ein noch bereits neuer, dunkler ist sehr billig zu verkaufen: Kapellenstraße 34 II.

Abendrad,

gebrauchtes, blaugrau, für mittlere Figur, billig zu verkaufen: Waldstraße 46 im Laden.

Junge Dachshunde,

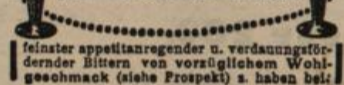
reine Rasse, 11 Wochen alt, prächtige Tiere, billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 21, 3. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Pepsin-Magenbittern

v. Ernst L. Arp, Kiel
Prämiiert mit ersten Preisen



feinster appetitanregender u. verdauungsfördernder Bittern von vorzüglichem Wohlgeschmack (siehe Prospekt) u. haben bei Drogen-, Delikatessen- u. Kolonialwarengeschäften.

Gänselebern- u. Wildpasteten

von 3 Mk. an, sowie im Anschnitt (schön arrangierte Platten) empfiehlt täglich frisch in bekannter Qualität

Konditorei **Jul. Lieb Nachfl.**
Kaiserstrasse 239. Telephon 2378.

Edener Obstfäfte.
(Marmeladen und Gelees) sind unübertroffen an Feinheit und werden ohne Verwendung irgend welcher chemischer Konservierungsmittel hergestellt. Für Kinder ein Idealgetränk mit Wasser vermischt, auch warm als Punsch vorzüglich.
Zufokohlfreie Weine.
Reformhaus zur „Gesundheit“
Karlsruhe, Kaiserstraße 40.

„Butterblume“

Telephon 1020 * Telephon 1020
Amalienstrasse 29.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für

Butter, Käse, Eier und Honig.

Bestellungen prompt ins Haus.

40.32.

Maß-Schuhe

nach **aparten** Formen werden angefertigt.

Hch. Lackner,
Spezial-Schuhwaren-Maßgeschäft,
Ritterstraße 2.

Triumphola-Pianino!

Hervorragende Neuheit!

Meine bis jetzt verkauften **Triumphola-Pianos**, haben sich **tadellos** bewährt, wofür ich verschiedene schmeichelhafte Anerkennungs-schreiben erhielt.

Hervorzuheben ist, daß der Preis-unterschied gegen andere Fabrikate ein **sehr bedeutender** ist.

Ich liefere diesen Apparat in ein Pianino von Uebel & Lechleiter eingebaut mit Pianino zu 1600 Mk. in ein Schiedmayer & Söhne Pianino zu 1850 Mk. in ein Nachals Pianino zu 1900 Mk.

Der Apparat enthält doppelte Nuancierung, pneumatische Pedalbetätigung, Temporegulator usw.

Besichtigung und Vorführung zu jeder Zeit beim alleinigen Vertreter:

J. Kunz, Pianolager,
Karl-Friedrichstraße 21.

Ludwig Meffert

Wohnung: Marlenstrasse 36, Geschäftsstelle: Lautenbergstrasse 4, empfiehlt sich zur Ausführung von **Zimmermanns- und Schreinerarbeiten** aller Art.
Reparaturen solid und billigst.

Montag u. Dienstag Ziehung der Altenburger Geldlose

à Mk. 1.—, 11 Stück = Mk. 10.—.
Freitag beginnt die **Wohlfahrtslotterie**, Lose à Mk. 3.30, wie auch solche der Kolonial-, Mannheimer und Badener Lotterie sind à Mk. 1.—, 11 Stück = Mk. 10.— noch erhältlich bei

Carl Götz,
Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Detektiv

Karl Theo Weber

hat sein **Karlsruher** Bureau neben dem Postamt, bei Herrn Möbelhändler Fr. Holz, **Walbhornstraße 19 II.**

Mit größter Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und Vorsicht werden sämtliche Aufträge rasch und wohlüberlegt in diesem 52.10.

Detektiv-Institut
erledigt. Für Erfolg wird meistens garantiert.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelme
von Baden,
4 Erbprinzenstrasse 4.



Schweisgut.
Gediegenste Auswahl in Flügeln, Pianinos, Harmoniums.

Alleinige Vertretung von **Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf., Steinway & Sons, Thürmer, Mannborg u. a.**

Ueber 100 Instrumente am Lager.
Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

Museum.

Sonntag, 17. } November
Montag, 18. } 1907,
Dienstag, 19. }
abends 8 Uhr.

Gastspiel Belladini.

Im Geheim-Kabinett des Alchimisten.
Herstellung künstl. Rubine
(bei 4000 Grad Celine).

Thermit

(Der Schrecken der Geldschränke).
Flüssiges Licht. Feuer unter Wasser. Die Sonne im Eisblock. Der Kampf der Temperaturen. Feuer durch Wasser und Eisen. Der Gufstahlblock im Zylinderhut geschmiedet.

Tesla-Strahlen.

Die Wunder der flüssigen Luft. (191 Grad Kälte). Indische Magie. Auto-Suggestion. Entfesselungskunst. Spiritistische Sitzung zc. 3.3.
Billets: Sperrsitz 2.50 Mk., Saalplatz 1.25 Mk., Stehplatz und Schülerkarten 50 Pfg. in **Fr. Doert's** Hofmusikalienhandlung von 10-1 u. 4-7 Uhr.



Karl Kaufmann
Konditor
Ludwigsplatz 61 Telefon 1341
empfiehlt
seine als vorzüglich bekannte
Orangen-Punsch-Essenz
in ganzen u. halben Flaschen
Fabrikation seit 1827
hochfeinen Curaçao und
Kräuterbitter
und verschiedene Liqueure.
Rabattmarken auf alle Artikel.



**Tafel-
Glas-
Kaffee-
Wasch-** } **Service**
nur **erstklassige**
Fabrikate zu **billigsten**
Preisen.
Grösste Auswahl in
aparten Formen und
Dessins bei

Otto Büttner
Kaiserstr. 153 **Ecke** Douglas-
strasse
Glas, Porzellan
Kücheneinrichtungen.
Rabattmarken.

Stadtfüche
Inhaber: **K. Michenfelder**,
Küchenmeister,
Kaiserstrasse 207,
übernimmt
Dejenners, Diners, Soupers,
gleich welcher Personenzahl,
Hochzeiten, Bälle
und sonstige Festlichkeiten,
Lieferung einzelner Platten
(kalt und warm),
Anfertigung von Vereins- und
Ausstellungsbissen
unter Zusicherung feinsten Zubereitung und dekorativer
Ausstattung.
Aushilfe im Kochen.
Täglich
hausgemachte Würstwaren,
Spezialität:
Schützen- und Bockwürste.
Um geneigten Zuspruch bittet
Fr. Weireter,
Hof von Holland.

Hotel-Silber-Ausstellung.

Habe in meinem Eckfenster eine Kollektion
Tafelsilber
ausgestellt und lade Interessenten zur gefälligen Be-
sichtigung ein.

Emil Feisskohl, Juwelier,
Kaiserstrasse 67. 21.

Wilhelm Devin,

Hof-Uhrmacher,

21. **203 Kaiserstrasse 203.**

Neuheiten in

Uhrketten, Armbänder, Colliers, Trauringe, goldene Herren- und
Damen-Ringe, silberne Bestecke, schwer versilberte Bestecke.

Grosse Auswahl.

Billigste Preise.

==== **Rabattmarken.** ====

Unser Kaiser in England

- 1) Die Ankunft in Portsmouth.
- 2) Der feierliche Einzug in London.

Durch unser Bestreben, dem geehrten Publikum stets das Neueste
an Tagesereignissen zu bieten, sind wir in der Lage, schon heute Aufnahmen
der **Reise unseres Kaiserpaars nach England** in zwei vor-
züglichen Serien unseres Spezial-Photographen vorzuführen.

Ausser dem sonstigen reichhaltigen, ausserordentlich interessanten
Programm, bringen wir noch verschiedene **Caruso-Grammophon-
Vorträge** und machen wir auf diesen Kunstgenuss noch besonders
aufmerksam.

Direktion der Int. Kinematogr. Gesellschaft
Waldstrasse 26.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

==== unter Garantie. ====

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

[4]

Grossherzogl.  Hoflieferant**Friedrich Blos**

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke.

empfehlte grosse Auswahl

Kristallglas-Waren.Vasen, Jardinière, Platten,
Kompott-, Konfektschalen**Weingläser etc.**

Stets Neuheiten.

Färberei Brinz.

— Gegr. 1846. —

66 Filialen.

500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. November 1907.

15. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).**Undine.**Romantische Zauberoper in vier Akten.
Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet.
Text und Musik von Albert Lortzing.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.**Personen:**

Bertalba, Tochter Herzog	Rosa Ethofer.
Heinrichs	
Ritter Hugo von Ring-	Sern. Jablowker.
stetten	
Kühleborn, ein mächtiger	Max Büttner.
Wassergeist	Ab. Bodenmüller.
Lobias, ein alter Fischer	Christine Friedlein.
Marthe, sein Weib	Ada v. Westhoven.
Undine, ihre Pflgetochter	
Pater Heilmann, Ordens-	
geistlicher aus dem Kloster	
Maria Grub	Hans Keller.
Beit, Hugos Schildknappe	Hans Bussard.
Hans, Bertalbas Keller-	
meister	Franz Roha.
Der Kanzler	Max Schneider.
Wärdeenträger. Ritter und Frauen.	Jagdgesolge.
Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen.	
Landleute. — Wassergeister.	

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.Im 2. Akt: **Grosses Balletdivertissement.** arrangiert von Paula Allegri-Banz, ausgeführt von Luise Kling, Luise Stolze, Hedwig Stern, Therese Schmidt, Sofie Gierich, Richard Allegri u. dem Balletcorps.Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.Anfang: 7 Uhr. Ende: 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperre: I. Abt. M. 4.50 usw.**Norddeutsche Honigkuchen**

von Th. Hildebrand & Sohn, Berlin

Nürnberger Lebkuchen

von F. G. Metzger

Chorner Honigkuchen

von Gustav Weese

Braunschweiger Honigkuchen**Holländer Honigkuchen**

(sogenannte Butterbrotkuchen)

Cölner Gewürzkuchen**Printen u. Mandel-Spekulatius**

von Joh. Jos. Schmitz

empfiehlt

L. Berthold Wwe.

21. Karl-Friedrichstrasse 19, am Rondellplatz.



Natürliches Ofener Bitterwasser

„TATRA“

Angenehmes, mildes Abführmittel von zuverlässiger Wirkung. Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen bei Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit, Appetit-Mangel, Nieren- und Leber-Leiden, Magenkrämpfen, Gallenstein, Blutstockungen, besonders bei Frauenleiden.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen.

18.6.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstrasse 102. Tel. 1558.

Größtes Lager

in
Geislinger Waren

zu Fabrikpreisen.

Schwer versilberte
Tafelgeräte.**Sie kaufen überaus vorteilhaft****praktische Weihnachts-Geschenke**

in

Glas, Porzellan, Metall etc.

für Haus und Küche bei

Franz Hug, Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14.

Doppelte Rabattmarken oder 10%.



Federn-Stolas

- Marabout-Federn-Stolas**, naturell, 4 reihig, 200 cm lang Mk. 11⁸⁰
Marabout-Federn-Stolas, naturell, 5 reihig, 200 cm lang Mk. 15.-
Marabout-Federn-Stolas, naturell, 5 reihig, 225 cm lang Mk. 17.-
Marabout-Federn-Stolas, naturell, 5 reihig, 250 cm lang Mk. 18⁵⁰
Marabout-Federn-Stolas, schwarz und naturell, 3 reihig, 200 cm lang Mk. 16⁸⁰
Marabout-Federn-Stolas, schwarz und naturell, 4 reihig, 225 cm lang Mk. 24⁵⁰
Marabout-Cols mit Enden, naturell und schwarz Mk. 5.- bis 7⁵⁰
Marabout-Federn-Kragen mit Enden u. Schweifchen, naturell und schwarz Mk. 15.-, 20.-, 25.-, 27.-, 35.-, 40.-
Strauss-Federn-Stolas, weiss, 3 und 4 reihig, 200-250 cm lang Mk. 16.-, 22⁵⁰, 26⁵⁰, 30.-, 36.-, 48.-, 60.-
Strauss-Federn-Stolas, braun, grau, weiss, beige-weiss, 3 u. 4 reihig, 200-250 cm lang Mk. 16.-, 22⁵⁰, 25⁵⁰, 30.-, 36.-, 48.-, 60.-, 75.-
Strauss-Federn-Stolas, schwarz, 3 u. 4 reihig, 200-250 cm lang Mk. 22⁵⁰, 24.-, 27.-, 30.-, 33.-, 36.-, 42.-, 48.-, 56.-, 65.-, 75.-

Kaiserstrasse 199

Gebr. Ettliger
Hoflieferanten.

Telephon 528.

Das
Phonola-Piano
(Piano mit eingebauter Phonola)
Preis M. 2200.-
allein ermöglicht es jedermann ver-
mittelst der
Phonola-Künstler-Notenrollen
das Spiel der bedeutendsten Pianisten
naturgetreu zu reproduzieren.
Das Piano ist wie jedes andere stets
mit der Hand spielbar.
Prospekt bezw. Vorspiel bereitwilligst.
— Alleiniger Vertreter:
H. Maurer, Hoflieferant,
Karlsruhe. Friedrichsplatz 5.

Nachstehend namhaft gemachte Apotheken
sind heute nachmittag geöffnet:
Ablerapothek,
Friedrichsapothek,
Dirichsapothek,
Gosapothek,
Löwenapothek,
Sofienapothek.

Das Stimmen sowie alle
Reparaturen an
Flügeln, Pianinos
und Harmoniums werden gerne angenommen
solid und gewissenhaft ausgeführt
J. Kunz, Klavierbauer,
— Pianolager, Karl-Friedrichstraße 21.

L. z. Tr.
Montag, 18. XI 07, 8¹/₂ Uhr,
Kränzch. m. Vortr.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 18. November. 17. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Egnout.** Trauerspiel in
5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Dienstag, den 19. November. 16. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Lobetanz.** Bühnenspiel in
3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von
Otto Julius Bierbaum. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 1¹/₂ 10 Uhr.

Donnerstag, den 21. Novbr. 17. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Zum erstenmal: **Wie er**
ihren Mann belog (eine Warnung für
Theaterbesucher), 1 Akt, von Bernard Shaw,

deutsch von Siegfried Trebitsch. — Zum
erstenmal: **Der Schrittmacher.** Lust-
spiel in 3 Akten von Iwan Maximowitsch
Belitschko, frei nach dem Russischen von Ludwig
Wolff. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 22. November. 15. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Vater und Sohn.** Lustspiel
in 3 Akten von Gustav Eschmann. Für die
deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber.
Anfang 7 Uhr. Ende 1¹/₂ 10 Uhr.

Samstag, den 23. November. 16. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Des Teufels**
Anteil. Romische Oper in 3 Akten von
Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 1¹/₂ 10 Uhr.

Sonntag, den 24. November (Buß- und
Betttag) keine Vorstellung.

Montag, den 25. November. 18. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Wie er ihren Mann be-
log** (eine Warnung für Theaterbesucher),
1 Akt, von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried
Trebitsch. — **Der Schrittmacher.** Lust-
spiel in 3 Akten von Iwan Maximowitsch
Belitschko, frei nach dem Russischen von Ludwig
Wolff. Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreise:

am 23. November Balkon I. Abt. A 6.-, Sperrsitze
I. Abt. A 4.50,
am 18., 19., 21., 22. und 25. November Balkon
I. Abt. A 5.-, Sperrsitze I. Abt. A 4.-.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 20. November. 6. Abonnem.-
Vorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet
in 4 Akten von Rossini. Anfang 1¹/₂ 7 Uhr.
Ende 1¹/₂ 10 Uhr.



Otto Blochmann

Uhren-Spezialgeschäft

Kaiserstrasse 66, zwischen Karl-Friedrich- u. Kreuzstrasse,

empfeht in grosser Auswahl, Neuheiten in

Taschen-, Wand- und Hausuhren

unter mehrjähriger Garantie.

Ankauf von Gold und Silber.

Rabattmarken.

Eigene Reparaturwerkstätte.

Akkordzithern, Guitarrrezithern!

Echte Menzenhauer

mit unterlegbaren Notenblättern,
von Mk. 10.— an. Sofort von jedermann
zu spielen. Unterricht gratis. — Tau-
sende Notenblätter. — Verlangen Sie
Prospekte.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 221, zwischen der
Hauptpost und Hirschstrasse.
Telephon 1988. 83.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 14. November 1907.

Der Stadtrat beschließt, von einem hiesigen Künstler Originalbildnisse Ihrer Königlichen Hoheiten des verewigten Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise für die Stadtgemeinde herstellen zu lassen beziehungsweise zu erwerben.

Dem Grund- und Hausbesitzerverein wird auf verschiedene Fragen betreffs der Schwemmnakanalisation erwidert, daß die Detailprojekte des städtischen Tiefbauamts bis zum nächsten Frühjahr fertiggestellt werden können. Wenn dann keine weiteren Hindernisse eintreten, insbesondere auch die Verhandlungen mit der Stadt Durlach über deren Kanalisation bis dahin zum Abschluß gebracht sind, können die Arbeiten im Sommer 1908 vergeben und wohl bis zum Jahre 1911 ausgeführt werden. Eine dauernde Belassung bestehender Gruben ist nach Durchführung der Schwemmnakanalisation natürlich nicht möglich; doch soll vor der obligatorischen Einführung der Anschlüsse für die erste Zeit in der Erwartung abgesehen werden, daß die Hauseigentümer sich freiwillig zum Anschluß entschließen. Ueber die Gestaltung der Anschlüsse bestehender Aborteinrichtungen an die Schwemmnakanalisation und die Belassung bestehender Hausleitungen müssen noch die näheren Vorschläge des Tiefbauamts abgewartet werden. Doch werden diejenigen, in gutem Zustand befindlichen Hausleitungen, welche mit Bezug auf Gefälle, Ventilation und Lage den Vorschriften über die Hausentwässerung entsprechen, voraussichtlich belassen werden können.

Der Stadtrat hat unterm 23. Mai 1905 bei Großherzoglichem Oberschulrat den Antrag gestellt, Schritte einzuleiten, welche nötig sind, um die Anerkennung des hiesigen Real- und Reformgymnasiums als vollwertiges Gymnasium und Realgymnasium nicht nur in bezug auf die militärischen, sondern auch in bezug auf die sonstigen, diesen Anstalten zukommenden Berechtigungen durch den Bundesrat und die einzelnen deutschen Bundesstaaten herbeizuführen. Der Großherzogliche Oberschulrat teilt nunmehr mit, daß in der Nummer 43 des vom Reichsamt des Innern unterm 27. September d. J. herausgegebenen Zentralblattes für das Deutsche Reich unter denjenigen Lehranstalten, bei welchen der einjährige, erfolgreiche Besuch der zweiten Klasse (der Untersekunda) zur Darlegung der Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst genügt, auch die Gymnasialabteilung des Realgymnasiums (Reformgymnasium) aufgeführt sei. Danach besitzt die Anstalt die vollen Berechtigungen wie die übrigen Gymnasien und Realgymnasien.

Nach Mitteilung der Großherzoglichen Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues dürfen zufolge der zwischen Baden und Bayern getroffenen Verständigung aus dem Rhein in der Zeit vom 1. November 1907 bis 1. November 1908 auf der Stromstrecke von Lauterburg bis zur Magauer Schiffbrücke 40 000 cbm Kies und Sand entnommen werden, wovon auf das Gebiet eines jeden der beiden Uferstaaten die Hälfte mit 20 000 cbm entfällt. Von der Magauer Schiffbrücke abwärts bis km 200 (ober-

halb Leopoldshafen) dürfen in dem obengenannten Zeitraum im ganzen 5000 cbm entnommen werden. Der Stadtrat dankt der Großherzoglichen Oberdirektion für das freundliche Entgegenkommen, durch welches den am Rheinhafen ansässigen, mit dem Handel von Rheinkies beschäftigten Firmen wie auch dem gesamten Baugewerbe der Stadt Karlsruhe ermöglicht wird, im kommenden Jahre ihre Bedürfnisse an Kies und Sand wenigstens in demselben Umfang wie im laufenden Jahre zu decken. Auf ein Gesuch des Militärvereins Rintheim wird für die Erneuerung des Kriegerdenkmals im Stadtteil Rintheim ein Kostenbeitrag von 300 M im Entwurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehn.

Für die freie Vereinigung Karlsruher Künstler und Kunstfreunde „Heimliche Kunstpflege“ wird mit besonderer Rücksicht auf die geplante Herausgabe eines Werkes über „neue Baukunst in Karlsruhe“ ein (einmaliger) Beitrag von 1000 M statt des seitherigen von 600 M in den Voranschlagsentwurf 1908 eingestellt.

Der Kleinkinderschule in Müppurr soll in Anbetracht ihrer gemeinnützigen Tätigkeit — ähnlich wie den Kleinkinderschulen in Beiertheim und Rintheim — der bisherige Beitrag der Gemeinde Müppurr von jährlich 25 M in jederzeit widerruflicher Weise, jedoch nicht länger als auf die Dauer von 10 Jahren unter der Voraussetzung gewährt werden, daß in die Anstalt auch fernerhin außer evangelischen auch Kinder anderer Konfessionen aufgenommen werden.

Bei der Haltestelle der Straßenbahn vor dem Offiziers Kasino des Leib-Grenadier-Regiments in der Moltkestraße ist eine Gaslaterne aufgestellt und in Betrieb genommen worden.

Für den Umbau zweier alter Anhängewagen der städtischen Straßenbahn werden 7000 M in den Entwurf des nächstjährigen Voranschlags aufgenommen.

Die im Kesselhaus der städtischen Straßenbahn aufgestellte Pumpe zur Speisung der Dampfessel und der Kondensation des Maschinenhauses soll infolge Sinkens des Grundwasserstandes unter Anwendung eines Betrags von 400 M tiefer gesetzt werden.

Die gemäß §§ 3 und 5 des Ortsstatuts über das Gewerbe bzw. Kaufmannsgericht vorzunehmenden Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Weisiger des Kaufmannsgerichts werden auf Freitag, den 3. Januar 1908, von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr, in der Lindenschule, Kriegsstraße 44, anberaumt.

Wegen anderweiter Besetzung der Leichenschauere stelle im Stadtteil Rintheim wird Antrag bei Großh. Bezirksamt gestellt.

Der vom städt. Tiefbauamt ausgearbeitete, von der Künstlerkommission für die Stadterweiterung geprüfte Ortsbauplan für das Gelände zwischen dem Stadtteil Beiertheim und der Altstadt wird unter Anschluß einiger dagegen eingelaufener, nach Antrag des Stadtrats zu verwendender Einsprachen, dem Großh. Bezirksamt zur Feststellung durch den Bezirksrat vorgelegt.

Dem Verwaltungsrat des Mutterhauses für Kinderschwester wird der große Festhallsaal auf Donnerstag, den 19. Dezember ds. J., nachmittags, zur Veranstaltung einer Weihnachtsfeier unentgeltlich überlassen.

Auf Antrag der Krankenhauskommission wird für die Apotheke im neuen städt. Krankenhaus die Stelle eines Assistenten errichtet und diese dem Apotheker Ries von hier übertragen.

Der Entwurf des Statuts für eine neu zu errichtende Betriebskrankenkasse der Firma „Erste Karlsruher Parfümerie- und Toilettenseife-Fabrik F. Wolff & Sohn“ wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Die Aufstellung dreier weiterer öffentlicher Laternen auf der Nordseite der Kaiser-Allee zwischen Koch- und Blücher-Straße wird genehmigt.

Das Bruttoerträgnis der diesjährigen Spätjahr-

messe beläuft sich auf 18911 M und ist damit das höchste seit Bestehen der Messe.

Vergeben wurden folgende Arbeiten: für die Wassergasanstalt im Gaswerk II: Schlosserarbeiten an Hofschlossmeister Ernst Blum, Glaser- und Schreinerarbeiten an Tritt & Rober, Zimmerarbeiten an Julius Walder Witwe; Bauarbeiten zum Schulhaus- und Turnhalle-Neubau im Stadtteil Mühlburg wie folgt: Verputzarbeiten an L. Kassel, Schreinerarbeiten an L. Meinzer, E. Weiland, E. Lippelt und Väder & Schaler, Glaserarbeiten an Väder & Schaler, L. Reinold & K. Lampert und W. Weiß Witwe, Schlosserarbeiten an A. Vogel und A. Bauer & Kons., Anstreicherarbeiten an L. Zureich, H. Schröder und L. & Th. Wörner; Bauarbeiten und Lieferungen für den Schulhaus-Neubau II in der Goethe-Straße wie folgt: Tapezierarbeit an Fröh Merkel, Zugvorhänge an Wilhelm Hall, Stühle an A. Klar in Achern, Schulbänke an Markstahler & Barth, Billig & Zoller und L. Meinzer, Einrichtungsgegenstände an Gebi über Muser, A. Schaler, O. Fröh, Väder & Schaler, J. Riemle, A. Dieffenbacher, Johann Berner und Billig & Zoller; die Arbeiten zur Verlegung des Feuerwehr-Kriegshauses im Stadtteil Beiertheim an Fr. Bechtel. Ferner werden vergeben: die Lieferung von 25 Stück Außenbeleuchtungslaternen für das Gaswerk II an die Aktiengesellschaft Julius Hintich in Berlin, die Lieferung von Gebühren- und Wiegearten für den Schlacht- und Viehhof für die Jahre 1908, 1909 und 1910 an die Firma Josef Huber in Ludwigshafen a. Rh., die Lieferung von Dienstkleidungen für die Straßenbahnbediensteten wie folgt: Tuchhosen an J. Holzwarth und Schröder & Fränkel, Kontrolleur- bzw. Weisermäntel an Schröder & Fränkel, Schaffnermäntel an Leit, Grob & Sohn, Schaffnermützen an Wilhelm Weß, Kontrolleur- und Wagenführermützen an Otto Mübenader.

Zwei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie das Gesuch des Kaufmanns Josef Fischer um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauntweinschank im Hause Karl-Friedrich-Straße 82 (unter Aufstellung automatischer Speise- und Getränkeapparate) werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Dank wird ausgesprochen dem Herrn Hofrat Professor Heinrich Ordenstein für Ueberlieferung eines Abdruckes der Rede, die er bei der Trauerfeier des Großherzoglichen Konservatoriums am 3. d. M. für den verewigten Großherzog Friedrich gehalten hat, der Frau Ministerialrat Schäfer für die Ueberlieferung eines lithographischen Bildnisses des früheren Oberbürgermeisters Griesbach, der Frau Oberrechnungsrat Marie Beck, dem Herrn Betriebskontrolleur Ludwig Kirsch, dem Herrn Bankdirektor Robert Nicolai und der Frau Dr. Hugo von Deines, Gutsbesitzers-Witwe, für dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Leifestoff, dem Badischen Kunstgewerbeverein für die Einladung zu dem am 20. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im großen Rathhauseaal stattfindenden Vortrag des Herrn Professors D. Seyffert aus Dresden über „Volkskunst und volkskundliche Bestrebungen“, dem Lehrergesangverein für die Einladung zu dem am 16. d. M. im kleinen Festhallsaal geplanten Stiftungsfestkonzert, dem Gesangverein Badema für die Einladung zu dem am 16. d. M. im großen Festhallsaal beabsichtigten Stiftungsfestkonzert, dem Schwimmverein Poseidon für die Einladung zu dem am 17. d. M., nachmittags, im städtischen Bierordtsbad abzuhaltenden Schau- und Wettschwimmen.

Zum Vollzuge kommen 4 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 533 Ausgabedekreturen über 1391 669 M 95 P., 93 Einnahmedekreturen über 446 229 M 89 P. und 3 Abgangsdokreturen über 510 M 87 P.

121 Fabrisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 2 187 187 M werden nicht beanstandet.

Kinder-Konfektion.

Von **Sonntag, den 17. November ab** befindet sich die

Spezial-Abteilung für Kinder-Konfektion

in meinem Hauptgeschäft in dem der Lammstrasse zu gelegenen Flügel — früher Teppich-Abteilung — mit besonderem Eingang von der Lammstrasse aus.

Die Räumlichkeiten sind auf das Eleganteste hergerichtet und die Sortimente auf das Reichhaltigste sortiert.

Knaben-Anzüge von Mk. 36.— bis Mk.	5⁴⁰	Kleine Kinderkleider v. Mk. 30.— bis Mk.	1²⁰
Knaben-Paletots von Mk. 39.— bis Mk.	15.—	Schulkleider von Mk. 26.— bis Mk.	7²⁰
Knaben-Pyjeks von Mk. 35.— bis Mk.	8.⁹⁰	Elegante Kinderkleider v. Mk. 75.— bis Mk.	25.—
Knaben-Sweaters von Mk. 5.75 bis Mk.	3⁴⁰	Backfischkleider von Mk. 75.— bis Mk.	15.—
Kinder-Capes von Mk. 21.50 bis Mk.	3.—	Mädchen-Mäntel von Mk. 55.— bis Mk.	10.—
Baby-Mäntel von Mk. 42.— bis Mk.	9⁵⁰	Mädchen-Jacken von Mk. 56.— bis Mk.	10⁵⁰

Turnkleider für Mädchen in allen Grössen vorrätig.

Kinder-Hüte, Häubchen, Mützen etc.

in grosser Auswahl.

Kinder-Schürzen

alle Längen in grosser Auswahl.

Telephon Nr. 6

S. Model

gegründet 1836

Hoflieferant.